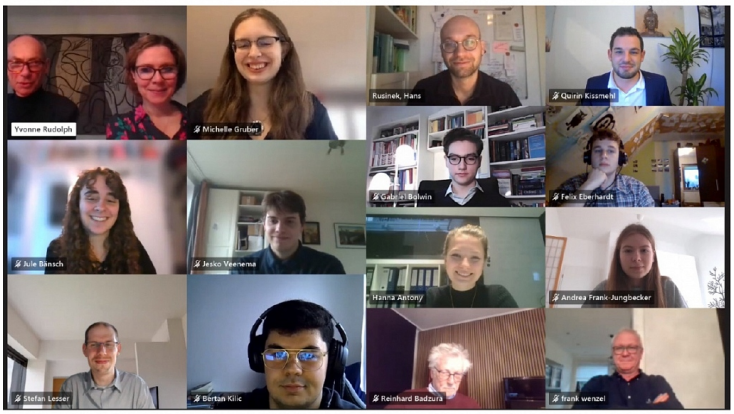
Braucht der Mensch Arbeit? Reflexion auf höchstem Niveau im Rahmen der Preisverleihung der PhilosophieArena 2023/2024



Am 6. Februar 2024 fand die feierliche Online-Preisverleihung des Schülerwettbewerbs PhilosophieArena statt, der sich mit dem Thema "Braucht der Mensch Arbeit?" befasste. Die Veranstaltung begann um 14:00 Uhr und bot eine vielfältige Agenda, die die Teilnehmer:innen in einen spannenden philosophischen Dialog eintauchen ließ.

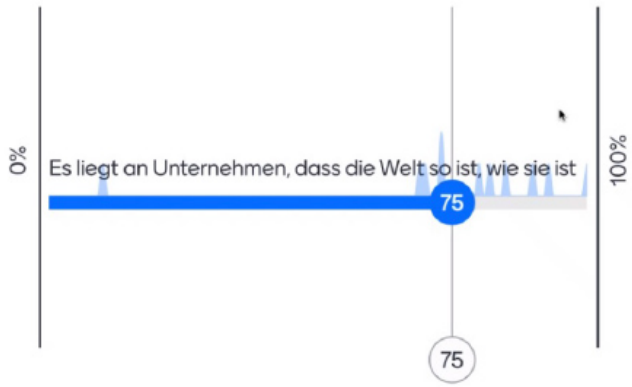
Aus insgesamt 120 Einsendungen wurden 16 Gewinnerbeiträge in Text- und Bildformat prämiert. Diese Auswahl wurde von einer ehrenamtlichen Jury getroffen, die sich durch ihre Expertise rund um Philosophie und Bildung auszeichnete. Die Vielfalt der eingereichten Arbeiten spiegelte die unterschiedlichen Perspektiven und Ansätze der jungen Denker:innen zur philosophischen Auseinandersetzung mit dem Thema "Braucht der Mensch Arbeit?" wider.

Die Veranstaltung wurde von Quirin Kissmehl, dem Geschäftsführer des DNWE, eröffnet. In seiner Begrüßungsrede gratulierte er allen Teilnehmer:innen zu ihren herausragenden Leistungen und betonte die Bedeutung des kritischen Denkens in der heutigen Zeit.

Anschließend übernahm Yvonne Rudolph die Bühne, um den Fachverband Philosophie Hessen, dessen Vorsitzende sie ist, sowie die Mitglieder der Jury vorzustellen. Sie gratulierte den Gewinnern und Gewinnerinnen zu ihren herausragenden Leistungen. Es folgte eine kurze Zusammenfassung der prämierten Werke durch die Autor:innen selbst, die einen Einblick in ihre philosophischen Gedanken und Ansätze ermöglichte.

Nach den Ehrungen bot der Arbeitsforscher Hans Rusinek einen Impulsvortrag zum Thema. Als Einstieg nutze er eine Umfrage unter den Anwesenden:





Er ermutigte die Schüler und Schülerinnen, den Arbeitsplatz als einen Ort des gemeinsamen Lernens zu betrachten, wo man nicht nur fachlich wächst, sondern auch lernt, miteinander umzugehen. Daher sei die Arbeit als eine Art Kit für unsere Gesellschaft zu betrachten. Er betonte, dass die junge Generation keine höheren Ansprüche an ihre Arbeitgeber habe, als die älteren Generationen. Der Arbeitsmarkt habe sich lediglich zu ihrem Vorteil verschoben, und ihren Wünschen müsse mehr Gehör geschenkt werden. Abschließend wurde gemeinsam diskutiert, zum Zusammenhang der Arbeit und Demokratie, dem Selbstbild und vielem weiteren.



Ausschnitt aus Hans Rusineks Präsentation

Nach einer kurzen Pause von 15 Minuten stellten einzelne Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihre Beiträge in detaillierterer Form vor oder gaben Textausschnitte zum Besten. Es folgten Frage- und Feedbackrunden, in denen die einzelnen Beiträge genauer unter die Lupe genommen wurden. Hierbei kam die Diskussion unter anderem zum Thema des bedingungslosen Grundeinkommens, bei dem die Schüler und Schülerinnen sehr verschiedene Standpunkte vertraten.

Die Online-Preisverleihung des Schülerwettbewerbs PhilosophieArena 2024 war ein inspirierendes und erkenntnisreiches Ereignis, das die Bedeutung philosophischer Reflexionen über gesellschaftliche Themen unterstrich. Die Teilnehmer:innen hinterließen mit ihrem lebendigen und bereichernden Diskurs einen bleibenden Eindruck in der Welt der Philosophie.

Die PreisträgerInnen 2024

Hanna
Bettenwort
Gymnasium Philippinum Marburg
12

Lena
Barth

Maria
Teetz

Gabriel
Bolwin
Taunusschule Bad Camberg
12

Felix
Eberhardt
Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar
13

Hannah Neele
Frank
Nikolaus-August-Otto-Schule
10

Sofie-Olina
Gorbunov
Winfriedschule Fulda
8

Michelle Marie
Gruber

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
12

Hamza
Hamidovic
Friedrich-Dessauer-Gymnasium
12

Ronja
Kemler
Ziehenschule
9

Bertan Fazli
Kilic
Immanuel-Kant-Gymnasiums
10

Philso Kurs Herr König

Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums Bad Homburg
10

Linus
Schaller
Nikolaus August Otto Schule
10

Samuel
Schmidt
Friedrich-Ebert-Gymnasium Mühlheim am Main
11

Josefin
Selle
Winfriedschule Fulda
8

Lea

Trittenbach
Nikolaus-August-Otto-Schule Bad Schwalbach
11

Jesko
Veenema
Nicolaus-Cusanus-Gymnasium Bonn
12

Eva
Wiese
Anna-Essinger Gemeinschaftsschule
12

Die PhilosophieArena ist ein deutschsprachiger Schülerwettbewerb an weiterführenden Schulen mit dem Ziel, Schüler und Schülerinnen zum vernetzen Denken und Philosophieren anzuregen. Die Beiträge können in Text-, Bild-, Video- oder Tonformat eingereicht werden. Das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik ? EBEN Deutschland e.V. ist Träger des Wettbewerbs, der in Kooperation mit dem Philosophieverband Hessen e.V. durchgeführt und seit 2023 durch die Karl Schlecht Stiftung gefördert wird.

Einige der Beiträge können Sie hier im Forum Wirtschaftsethik nachlesen:

Special: PhilosophieArena